



Sammlung Theaterzettel

Der jüngste Leutnant

Lehnhardt, Gustav

1881-05-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Manheim.

137.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

den 20. Mai 1881.



18. Vorstellung.

Vorrecht der A Abonnenten

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Dritte Gast-Darstellung von Fräulein Ernestine Wegner, vom Wallner-Theater in Berlin.

Zum ersten Male wiederholt:

Der jüngste Lieutenant.

Poße mit Gesang in 3 Akten von C. Jacobson. Musik von G. Lehnhardt.

von Alden, Oberst a. D. Rittergutsbesitzer	Herr Werner.	Evä, seine Tochter	Fräul. Jenke.
Majorin von Alden, seine Schwägerin	Frau Jacobi.	Bernhard, sein Sohn, Advantagenr	*
Hedwig, seine Tochter	Fräul. Gramer.	Drangott Michael, Dorfschullehrer	Herr Ditt.
Witscherlich, Volontair	Herr Brahl.	Bertha, seine Tochter	Frau Gum.
Demmler, Oberinspektor } auf Groß-Zippelsdorf	Herr Buschbed.	Strunk, Gastwirth	Herr Bauer.
Bumke, Diener	Herr Stein.	Ursula, seine Tochter	Frau Auer.
Schönland, Gutsbesitzer	Herr Eichrodt.		

Bauern. Schulkinder. Turner.

Ort der Handlung: Rittergut Groß-Zippelsdorf.

* Bernhard

Fräulein Ernestine Wegner.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Wegen Unpäßlichkeit beurlaubt: Frau Seubert.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2. 50 Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 2. — Pf. per Platz.
Logen des ersten Ranges	3. — " " "	Logen des dritten Ranges	1. 40 " " "

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5. — Pf. per Platz.	Parterre	Mark 1 70 Pf. per Platz.
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4. 50 " " "	Reserveloge des 2. Ranges	1 70 " " "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4. — " " "	Reserveloge des 3. Ranges	1 20 " " "
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Ranges	3. — " " "	Gallerieloge	— 90 " " "
Sperrsitze im Parquet	3. — " " "	Gallerie	— 50 " " "
Stehplätze im Parquet	2. 40 " " "		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Donnerstag, den 19. Mai** Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerktten, wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerktten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nichtabgeholten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Borgemerktten belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Eisenbahn-Fahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " "	Neustadt, Landau, Weixenburg, Strassburg.
" 11 " 15 " " "	Manheim " Heidelberg Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart etc.
" 12 " 1 " " " "	" " Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld
" 10 " — " " " "	

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Manheim und Ludwigshafen, Galtestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete, welche sichere Beförderung garantieren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.